

Ausgabe Nr. 2 | 2025

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Bild zvg



Bild: Daniel Reinhard

Banane an der Wand und historische Fahrzeuge

Der Italiener, Maurizio Cattelan, klebte 2019 an der Art Basel in Miami eine Banane an eine Wand. Für 6,2 Millionen Dollar entstand ein Justin Sun im November 2024 dieses Werk, «Comedian» genannt. Sun, ein chinesischer Krypto-Unternehmer, der jetzt in Genf lebt, investierte diese enorme Summe - obwohl die Banane nicht mehr die originale von 2019 war. Erstens hätte sie die Zeit nicht überstanden. Zweitens wurde sie mehrfach gegessen. Auch das Klebeband dürfte nicht mehr dasjenige von 2019 sein. Wenn man bedenkt, welche strengen Anforderungen historische Fahrzeuge in der Schweiz erfüllen müssen, um den Oldtimerstatus zu bekommen, stellen sich einem schon einige Fragen.

Also, so eine 50 Rappen Banane gilt als Kunst, doch ein echter Oldtimer, der jahrzehntelange Handwerkskunst sowie Designgeschichte repräsentiert, wird nicht als solche gesehen? Wir müssen sogar für die Anerkennung als Kulturgut kämpfen? Schräge Welt!

Ein Jaguar E-Type beispielsweise, von Enzo Ferrari einst als «das schönste Auto der Welt» bezeichnet, stellt ein rollendes Kunstwerk dar. Durch eine sorgfältige Linienführung, perfekt ausbalancierte Proportionen und die Liebe zum Detail, werden solche Fahrzeuge zu Ikonen. Sie stehen auf einer Stufe mit architektonischen Meisterleistungen oder berühmten Skulpturen. Autos spiegeln nicht nur technische Innovationen wider, sondern auch gesellschaftliche Trends. Die stromlinienförmigen Designs der 1930er Jahre reflektieren den Art-Déco-Stil, während die kraftvollen Formen der Muscle Cars der 1960er Jahre die Freiheitsgedanken dieser Zeit verkörpern.

Warum aber wird das Auto so oft lediglich als Gebrauchsgegenstand betrachtet? Einige Luxusfahrzeuge werden von Hand gebaut, eine Skulptur ist in der Ausführung auch «nur» Handwerk. Autos können aber nicht nur bestaunt werden, sie sind in Aktion erlebbar. Ein wesentlicher Unterschied zwischen Oldtimern

und traditioneller Kunst liegt in der Institutionalisierung letzterer. Das heisst, es fließen zum Teil sehr hohe Subventionen. Oldtimer-Museen und -Events sind meist privat organisiert, sie erhalten nur selten öffentliche Unterstützung.

Kunst auf der Strasse

Die chilenische Künstlerin Lotty Rosenfeld verwandelte im Rahmen der Documenta 2013 in Kassel, mithilfe weisser Aufkleber, Fahrbahnmarkierungen in Kreuze. Bevor die Ausstellung jedoch offiziell eröffnete, entfernte die Stadtreinigung diese Kleber, da sie das Kunstwerk nicht erkannte.

Historische Fahrzeuge als Kunst

Historische Fahrzeuge werden kaum abgekratzt, wenn sie auf der Strasse parken. Anlässe, wie z.B. der «Oldtimerträff Laufen» und «O-iO Oldtimer in Obwalden» lassen sich durchaus als Kunst betrachten. Wenn schon nicht die Oldtimer an sich, dann zumindest deren Inszenierung: Das Städtchen Laufen, das Zentrum von Sarnen, dem Obwaldner Hauptort, werden für den normalen Verkehr gesperrt. Dutzende, ja hunderte Oldtimer aus dem vergangenen Jahrhundert beleben die Strassen. Viele Teilnehmende kleiden sich passend zu ihrem Fahrzeug und BesucherInnen ziehen nach. Zeitgenössische Musik, vermischt mit dem Duft von Benzin und Öl erfüllt die Luft. Diese raumgreifenden Installationen schaffen ein «immersives Kunsterlebnis» für alle Beteiligten. «Immersiv» stammt aus dem Englischen. Der Begriff bedeutet, in ein Thema einzutauchen oder sich darin zu vertiefen. Das ist z.B. auch bei den meisten Motorworld Locations und beim OSMT in Zug der Fall, wegen der historischen Umgebung dort. Ebenfalls als Kunst sehe ich die gelungene Präsentation von «Oldtimer im Park» des Seleger Moor.



Laufen (Bild: Agie Jütte)



O-iO (Bild: Michael P. Brauner)



Seleger Moor (Bild: Ruedi Müller)

Besserung in Sicht?

Es ist an der Zeit, die Grenze zwischen Kunst und Automobil aufzulösen. Ein Anfang wurde gemacht. An der Art Basel Miami Beach vom Freitag 6. – Sonntag 8. Dezember 2024 -also vier Jahre nach der Banane- präsentierte Jaguar seinen viel diskutierten Type 00 erstmals der Öffentlichkeit. Zuvor am Mittwoch, dem 4. und Donnerstag, dem 5. Dezember hatten VIPs das Vergnügen oder den Schock. BMW, Lamborghini, Lexus, Lotus stellten ebenfalls an dieser Schlüsselveranstaltung im internationalen Kunstkalender aus.

Hermann Maier und Gabriela Unbehauen-Maier leben mit ihrem Museum Art & Cars in Singen (D) diese Symbiose bereits seit 2013 vor. Es liegt an uns Enthusiasten, den Veranstaltern von Events und den Oldtimer Organisationen: Clubs, Dachverbände und FIVA, diese Denkweise (Mindset) in die Welt zu tragen. Mit Anlässen wie oben beschrieben und z.B. auch «Indianapolis in Örlikon» mit einem direkten Bezug zur Banane. Auf der offenen Rennbahn kleben die schnellen Oldtimer förmlich an der Steilwand und die ZuschauerInnen befinden sich mitten im Geschehen. Die Bahn selbst ist von grosser, architektonischer Bedeutung. Sie wurde am 25. August 1912 eröffnet und ist die erste Spannbetonkonstruktion weltweit.



Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)



MAC Museum Art & Cars, Singen (Bild: MAC)

SMVC Schweiz / Nordwest



68. Mitgliederversammlung mit nationalem Anfahren

SAMSTAG, 3. MAI 2025

Organisation: Hanspeter Gabriel & René Vetter, SMVC Sektion Nordwest;
Bilder: 1 Hotel Bad Bubendorf, 2-3 Agie Jütte, 4 Enter Technikwelt

Das nationale Anfahren findet am Vormittag statt. Damit die «Auswärtigen» nicht in Basel kehren müssen, hat Hanspeter Gabriel zwei tolle Routen ab zwei Standorten organisiert.

Route 1

Treffpunkt: Restaurant Cockpit, Birrfeld, 5242 Lupfig

Web: www.cockpit-birrfeld.ch

Eintreffen: 08:30 Uhr

Abfahrt: 09:30 Uhr

Diese Gruppe führt Hanspeter Gabriel (079 439 09 65)

oder Route 2

Treffpunkt: Restaurant Bad Bubendorf, Kantonsstrasse 3, 4416 Bubendorf

Web: www.badbubendorf.ch

Eintreffen: 09:00 Uhr

Abfahrt: 10:00 Uhr

Diese Gruppe führt René Vetter (079 322 80 81)

Nach einem feinen Kaffee & Gipfeli starten beide Gruppen zum Anfahren durch die schöne Nordwestschweiz und treffen gegen 11:30 Uhr in der Enter Technikwelt Solothurn zum Apéro ein.

Mittagessen

Das 3-Gang Menü mit Dessert nehmen wir gemeinsam um 12:15 Uhr in der Enter Technikwelt Solothurn ein.

Adresse: Enter Technikwelt Solothurn, Stiftung Enter, Gewerbestrasse 4, 4552 Derendingen

Web: <https://enter.ch>

Gratis Parkplätze stehen zur Verfügung und sind ausgeschildert.

Mitgliederversammlung

Die Versammlung beginnt um 14:00 Uhr im Auditorium der Enter Technikwelt im Erdgeschoss (EG) und endet spätestens um 16:00 Uhr.

Museum

Gäste können während der Mitgliederversammlung das Museum der Enter Technikwelt zum reduzierten Preis besuchen. Es ist bis 17:00 Uhr geöffnet.

Anmeldung

Siehe Homepage www.smvc.ch – Link: <https://is.gd/wkUxQw>

Bitte in der Anmeldung angeben

- Ich / wir fahren die Route 1
- Ich / wir fahren die Route 2
- Ich / wir fahren direkt zur Enter Technikwelt

Anmeldeschluss ist Sonntag, 28. April 2025

Wir freuen uns auf einen tollen Anlass mit euch.

Der SMVC Pilatus mit Grill, Pizzaofen und «Chuckwagon» am O-iO

SAMSTAG 7. UND PFINGSTSONNTAG 8. JUNI 2025

Text: Ruedi Müller; Fotos: Agie Jütte, Herbert Bitzi, Orlando Colonnello

Michael Leibundgut und Matthieu Wirz werden feine Steaks und Bratwürste auf den Grill legen und im mitgebrachten Ofen Pizzen zubereiten. Ruedi Küchler bietet in seinem nachgebauten «Chuckwagon» eine grosse Auswahl an Getränken an – von schwarzem Kaffee über «Alles Drum und Dran», Bier und Wein bis hin zu Aperitifs, Digestifs und edlen Bränden. Info: www.O-iO.ch



*Diese speziellen Planwagen dienten während der Rindertriebe (Cattle Drives) im 19. Jahrhundert in den USA als mobile Küche und bildeten den sozialen Mittelpunkt der Cowboys. Das SMVC-Pilatus-Trio hofft, dass dies auch am O-iO der Fall sein wird – für die tausenden Asphalt-Cowgirls und -Boys dort (Teilnehmende mit Oldtimer und ZuschauerInnen).



18. Nationale Monte Nero Trophy

SONNTAG 15. JUNI 2025

Text: Henri Boschetti;
Foto: Martin Zobrist

Und wieder heisst es: „Gentlemen and Ladies, Start Your Engines!“ Start und Ziel sind einmal mehr im beschaulichen Wynental beim Restaurant Geisshof in Gontenschwil. Die Strecke, aufgeteilt in zwei Etappen, führt uns ins wunderschöne Seetal. Für den Mittagshalt machen wir einen Abstecher ins Freiamt. Natürlich bewegen wir uns dabei weitgehend auf Nebenstrassen, abseits vom grossen Verkehr.

Es erwarten euch erneut amüsante, kurzweilige und knifflige Postenarbeiten. Der Genuss von schöner Landschaft, feinem Essen, Spass bei den Postenarbeiten und die Pflege der Kameradschaft sind auch 2025 die Eckpfeiler dieser Rallye. Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldung erfolgt Ende April / Anfang Mai auf www.smv.ch und www.smv-zentralschweiz.ch. Alle Driver und Co-Pilotinnen, welche keinen Internetzugang haben, können sich über die Sektionspräsidenten informieren lassen.

Unser Anlass findet unter dem Motto: „Nicht nur das Gewinnen macht Spass, sondern ebenso das Mitmachen“. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen und unterhaltsamen Sonntag zusammen mit euch.

52. Sommerfahrt

Motto: Turgovia - Runde

SAMSTAG 21. JUNI 2025

Text: Sepp Müller; Foto: Beat Thoma

Liebe Clubmitglieder, Interessenten und Gäste,
das OK-Team lädt euch erneut zur Sommerfahrt ein. Teilnehmen können Oldtimer, Youngtimer, Motorräder und Gespanne. Die Fahrstrecke führt mehrheitlich durch den Thurgau, mit kurzen Abstechern in die Randregionen von Zürich (ZH) und St. Gallen (SG).

Wir erwarten euch zwischen 08:30 und 09:00 Uhr am Treffpunkt.

Treffpunkt + Sponsor: **Erlebnis
FLUGPLATZ**
8589 Sitterdorf
erlebnisflugplatz.ch

Die Mittagsrast findet in Salenstein, Arenenberg statt. Dort bietet sich die Möglichkeit den Untersee zu bestaunen, die Gartenwelt (Zeitreise durch die Epochen der Gartenbaukultur) zu erkunden oder das Napoleon-Museum im Schloss Arenenberg zu besuchen.

Wer eine Museumskarte oder eine Raiffeisenbank Member-Karte besitzt, erhält kostenlosen Eintritt ins Museum. Es steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um das Angebot zu nutzen.

Der Abschlussort ist das Restaurant Toggenburgerhof in Kirchberg SG. Gemeinsam erleben wir eine interessante Turgovia-Runde.

Unser Angebot beinhaltet einen Kaffee mit Gipfeli, Mittagslunch, feines Abschlussessen, Fahrplauschpreise, Rallyeschild und Routenplan. (Kosten und Anmeldeformular siehe Link: <https://is.gd/zszmPk>)

Nun geht's los – meldet euch an und erlebt einen tollen Tag mit Oldtimerfreunden.

Das OK-Team Ostschweiz freut sich auf euch!



Niemand ist zu klein, ein SMVC-Fan zu sein!

SMVC Schweiz: Nationale Termine 2025

<https://www.smv.ch/nationaletermine>

Datum	Anlass	verantwortlich
Samstag / Sonntag 26./27. April 2025	Swiss Historic Vehicle Days	Alle
Samstag 03. Mai 2025	68. Mitgliederversammlung	Sektion Nordwest
Samstag / Sonntag 07./08. Juni 2025	Clubstand am O-iO in Sarnen	Gruppe Pilatus
Sonntag 15. Juni 2025	Monte Nero Trophy (mit Wertung)	Sektion Zentralschweiz
Samstag 21. Juni 2025	52. OS-Sommerfahrt (mit Wertung)	Sektion Ostschweiz
Samstag / Sonntag 28./29. Juni 2025 oder Samstag / Sonntag 05./06. Juli 2025	4. Seleger Moor Tage Ausweichdatum	Sektion Zentralschweiz
Sonntag 20. Juli 2025	7. Mittelland-Rundfahrt	Sektion Mittelland
Sonntag 17. August 2025	11. Oldtimer Träff Laufen	Sektion Nordwest
Sonntag 24. August 2025	Züri-Fahrt	Sektion Zürich
Sonntag 21. September 2025	Schlussfahren	Sektion Zentralschweiz



1898 Benz Viktoria von Markus Gubler.

4. Nationale Seleger Moor Tage

**SAMSTAG 28. UND SONNTAG 29. JUNI ODER
SAMSTAG 5. UND SONNTAG 6. JULI 2025**

Text: Henri Boschetti; Fotos: Martin Zobrist, Ruedi Müller.

An einem dieser beiden Wochenenden finden – je nach Wetter – die Nationalen Seleger Moor Tage bereits zum vierten Mal statt. Reserviere dir doch auch gleich das Ausweichdatum. Das OK um Patrick Dätwyler steckt schon mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen Anlass. Wir spenden dem Seleger Moor Park mit den Einnahmen der Publikumsfahrten einen weiteren Mammutbaum. Auch 2025, unserem Jubiläumsjahr (50 Jahre Sektion Zentralschweiz), verfolgen wir die Idee: „Prächtige Automobile der Vergangenheit in der einmaligen Kulisse des Seleger Moor Parks.“

Wir suchen also KollegInnen, die bereit sind, aussergewöhnliche oder seltene Sammlerstücke zur Verfügung zu stellen. Diese müssen weder komplett noch zwingend fahrbar sein.

Für die AusstellerInnen, FahrerInnen und HelferInnen gilt freier Eintritt in den Park sowie kostenlose Verpflegung, inklusive Getränke, während der gesamten Einsatzdauer. Mitglieder aller Sektionen oder auch andere Interessierte, die gerne zum Gelingen dieses nationalen Anlasses beitragen möchten, melden sich ab sofort beim OK-Chef Patrick Dätwyler (patrick.daetwyler@gmail.com). Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldung erfolgt demnächst auch auf www.smv.ch und www.smv-zentralschweiz.ch. Wir danken für eure Unterstützung.



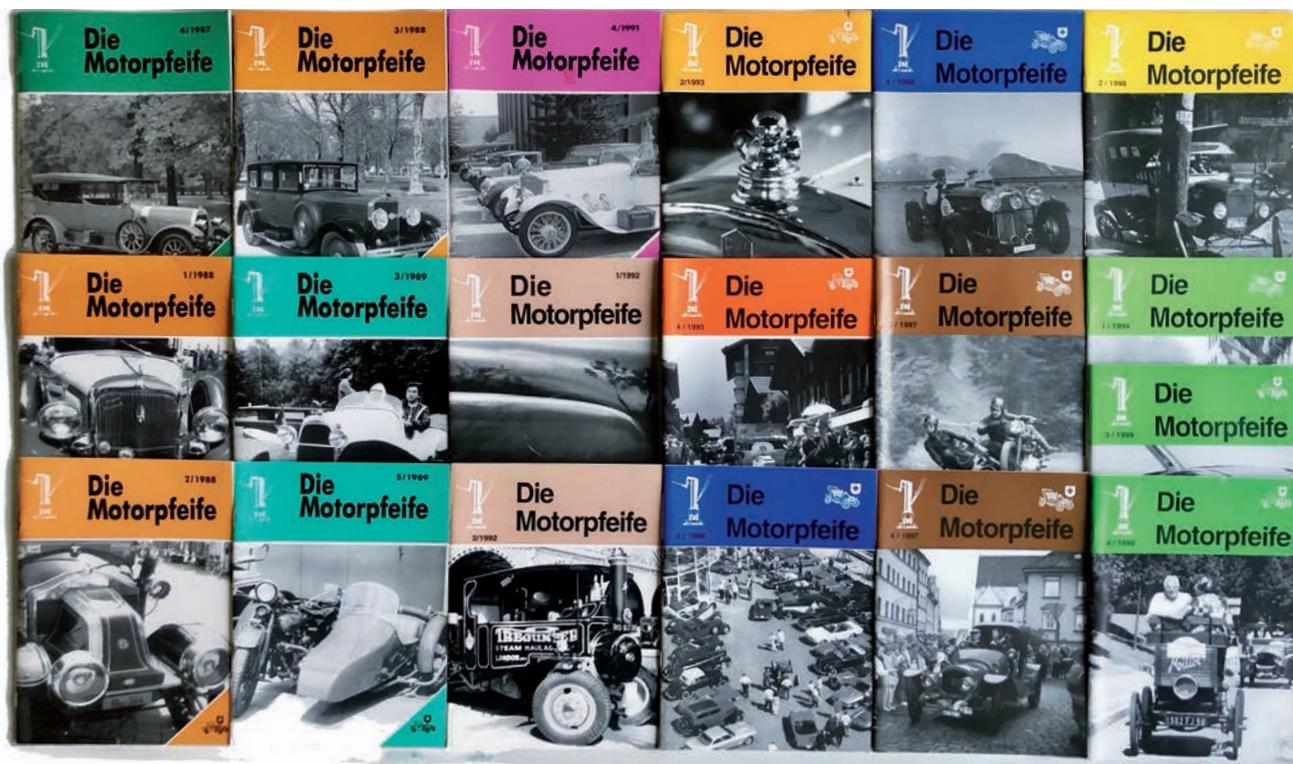
1953 Dodge KCL Pick-Up von Daniel Iten:
Carrosserie von Giambonini, Bellinzona.



Wir spenden dem Seleger Moor Park mit den Einnahmen der Fahrten einen weiteren Mammutbaum. Im Bild Roger Nauer mit begeisterten Passagieren in seinem 1949 Willys Jeep CJ-2A.

20 SMVC-Magazine «Die Motorpfeife» von 1987 - 1990

Text: Ruedi Müller; Fotos: Hans-Peter Stindt



Am Donnerstag 23. Januar 2025 sah ich auf Facebook das Foto oben. Hans-Peter ist der Fotograf von www.dream-cars.ch der mit seiner Frau Cécile jeweils im Seleger Moor fotografiert, wenn wir mit dem SMVC Zentralschweiz dort sind. Ich rief ihn sofort an und fragte, ob er mir ein Foto der Sammlung in Druckauflösung und einen Beitrag aus einem der Hefte mailen könne. Hans-Peter erklärte,

er habe die Hefte auf Ricardo für Fr. 15.- ersteigert. Henri Boschetti antwortete, als ich dem SMVC-Kader das PDF zum Check mailte: «Den Artikel SMVC-Motorpfeife finde ich super, ist SMVC-Geschichte.»

Solltest du weitere Exemplare der Motorpfeife besitzen, die du loswerden möchtest oder Fragen haben, wende dich an hp.stindt@dream-cars.ch.



Am Ende der Rallye-Saison lasse ich jeweils das Jahresprogramm nochmals an mir vorbeiziehen. Ich versetze mich zurück in die verschiedenen Anlässe, überlege, was gut und was weniger gut war. Ich mache mir Gedanken darüber, was wir nächstes Jahr besser machen könnten, wie wir

Aus dem Heft Nr. 4 / 1987

Jakob Mösl, der Verfasser, war von 1980 – 1988 SMVC Zentralpräsident. (Das Faksimile, Foto des Originals: <https://is.gd/oAn47q>)

die Kameradschaft innerhalb des SMVC fördern können. Ich mache mir Gedanken darüber, ob wir auf irgendeine Art unseren Mitgliedern bei Restaurierungsarbeiten helfen könnten, indem wir ihnen Anregungen geben, wie man ein Problem löst, oder Adressen von SMVC-Kameraden vermitteln, die ähnliche Probleme zu lösen hatten.

Was die verschiedenen Veranstaltungen in unserem Jahresprogramm betrifft, so werden die Erkenntnisse vom Vorstand beim Aufstellen des Jahresprogramms 1988 sicher berücksichtigt. Ich stellte fest, dass eintägige Veranstaltungen an einem Samstag-nachmittag oder an einem Sonntag beliebt sind. Es sind Anlässe, an denen man mit der ganzen Familie teilnehmen kann. Problematischer, eine genügende Anzahl Teilnehmer zu mobilisieren wird es, wenn die Veranstaltung zwei bis drei Tage dauert. Hier wird der Kreis der Mitglieder, die teilnehmen können, beschränkt. Die Gründe sind meist schulpflichtige Kinder, man muss an einem Samstagvormittag das Geschäft allein lassen – bei Garagisten ein wichti-

ger Punkt – oder man muss Ferientage opfern, um rechtzeitig am Veranstaltungsort einzutreffen.

Wiederholt stellte ich fest, dass es nicht der Preis sein kann, der den Entscheid für Teilnahme oder Nicht-Teilnahme beeinflusst. Wohl wird ab und zu behauptet, unsere Veranstaltungen seien teuer (wir haben nun mal höhere Preise in Hotels und in Restaurants als das Ausland. Wir haben auch höhere Löhne). Wenn man sich dann aber berichten lässt und Preisvergleiche anstellt, sieht die Sache oft ganz anders aus. Unter dem Strich sind unsere mehrtägigen Anlässe meistens günstiger. Eine Ausnahme macht hier lediglich Italien, wo die Organisatoren mit Sponsoren rechnen können, die tief in die Tasche greifen. Was die Punkte Kameradschaftsförderung oder Restaurierungshilfe betrifft? Hier ist der Vorstand und der Präsident auf die Hilfe eines jeden Einzelnen angewiesen. Denken Sie darüber nach und machen Sie Vorschläge.

Ihr Präsident, Jakob Mösl
(Die «Motorpfeife» war das Publikationsorgan vor den SMVC-Clubnachrichten im SwissClassics)

Impressum siehe Ausgabe: SwissClassics Nr. 107-01/2025